

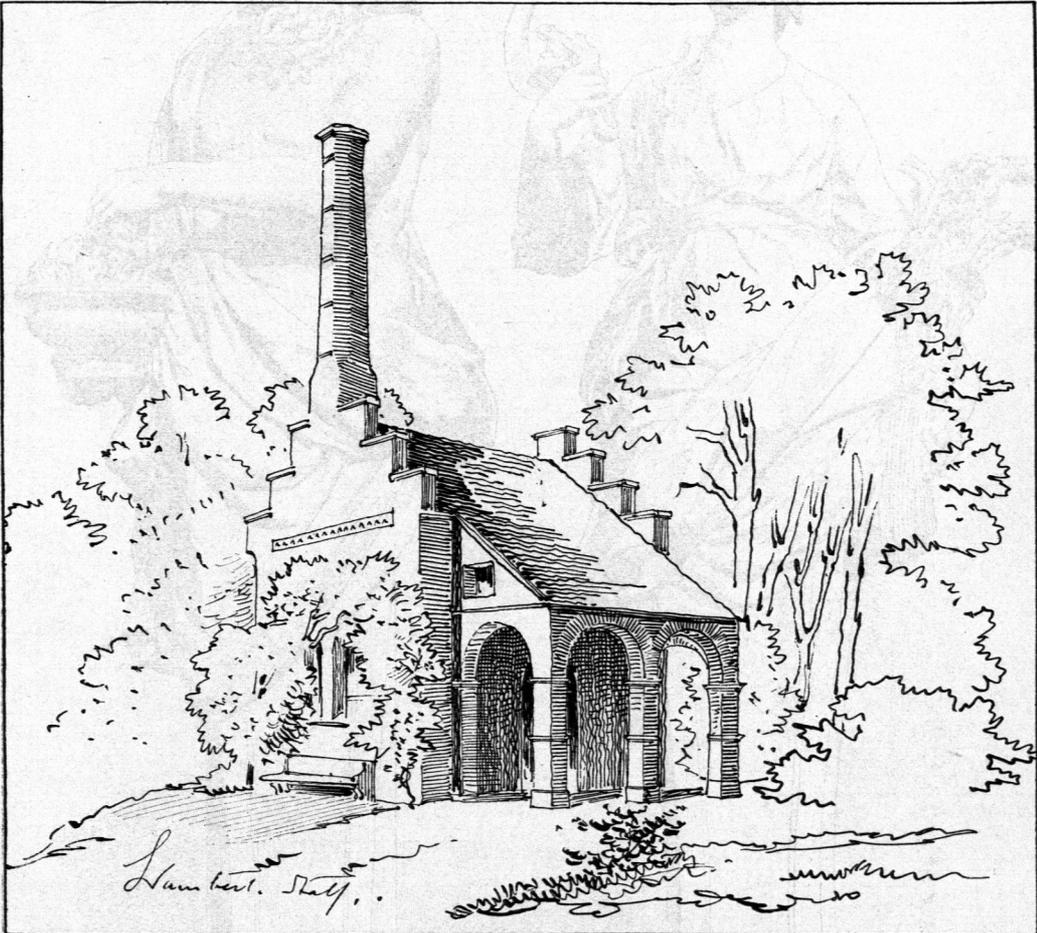
7. Kapitel.

Bildnerische Werke.

Es erübrigt uns noch, die bildnerischen Schmuckwerke zu behandeln, die nur für die Freude des Auges in den Gärten aufgestellt werden und die durch ihre künstlerische Ausführung, ihr edles Material oder die dargestellte Allegorie die

54.
Statuen
etc.

Fig. 100.

Schmiede zu Naudorf⁶⁵⁾.

Aufmerksamkeit fesseln und den Eindruck der durch die Kunst beherrschten Natur erhöhen.

In den italienischen Gärten der Renaissance, so wie in denjenigen des vorigen Jahrhunderts in Frankreich und in Deutschland war es Mode, plastische Werke aufzustellen. Diese edle Sitte, öffentliche Anlagen mit einem Volk von Statuen zu beleben, hat sich hauptsächlich in Paris erhalten, wo die Gärten der Tuileries, des Luxemburg-Palastes und die öffentlichen Anlagen im Allgemeinen zur Aufstellung der vom Staat angekauften Kunstwerke aus Bronze und Marmor immer noch dienen,